



Sigg Modell H0

BT-Nostalgie-Triebwagen «TINO»

Im Jahr 1980 wurde der BT-Triebwagen BDe3/4 43 aus dem Regelverkehr genommen. Buchhalterisch ist das Fahrzeug abgeschrieben. Ab jetzt erfolgt ein umfassender Umbau des Fahrzeuges in einen Nostalgietriebwagen namens «TINO». Das Gepäckabteil wurde aufgehoben und verschweisst. Das grüne Farbkleid wich den Tessiner-Farben. Oben und unten Hellgrau, in der Mitte je ein blaues und rotes Band sowie neuer Aussenanschrift «BODENSEE TOGGENBURG» in grosser nostalgischer weisser Schrift. Das Innere wurde zu einem

Tessiner-Grotto umgestaltet mit Granitverkleidungen an den Wänden und vollkommen neuer Sitz-Anordnung. Die neue Bezeichnung lautet Be3/4 43. Der Museums-Triebwagen wird ab jetzt für Sonderfahrten eingesetzt, oft wurden dem Fahrzeug die Amor-Express-Wagen mitgegeben.

Das Modell verfügt über einen Antrieb auf alle vier Achsen, ist eingerichtet für Ober- wie auch Unterleitungsbetrieb und weist auch Innenbeleuchtung, Innenausstattung, wechselnde Frontbeleuchtung sowie RP-25 Radsätze auf.

Auf Wunsch ist auch Wechselstrom-Ausführung sowie Digitalisierung möglich. Es wurde eine sehr kleine Anzahl TINO-Modelle gefertigt.

Erhältlich bei:
Sigg Modell, Lindstrasse 35
Postfach 2342
8400 Winterthur
Tel. 052 202 37 89
info@siggmodell.ch
www.siggmodell.ch

Proxxon Z – G

Proxxon Feinfräse FF 500

Eine wahre Schönheit im umfangreichen Proxxon Sortiment, bei der nicht nur der ambitionierte Anwender leuchtende Augen bekommt: Die Vertikalfräse FF 500. Ein bärnstarker Induktionsmotor mit 400 Watt Kraft, aber unerschütterlicher Laufruhe treibt auch grössere Fräser locker durchs Metall, und das mit sechs möglichen, praxisgerecht gewählten Drehzahlen: Umlegen der Antriebsriemen genügt.

Der Fuss besteht aus vibrationsdämpfendem Stahlguss, der massive plangefräste Kreuztisch aus Stahl ist mit drei durchgehenden T-Nuten für 8er-Normsteine versehen. An der stabilen Säule mit Schwalbenschwanzführung ist der schwenkbare Fräskopf befestigt.

Geführt wird der Schlitten zur Aufnahme des Fräskopfes auf einer Säule aus hochfestem, stranggepresstem Aluminium, die für höchste Stabilität innen geschickt verrippt ist. Grösszügige Verfahrswege erhöhen den Spass am Fräsen: In Z-Richtung (vertikal) 220 mm, in X-Richtung (quer) 310 mm und in Y-Richtung (tief) 100 mm. In jeder Achse ist eine langlebige und stabile Schwalbenschwanzführung vorgesehen. 0.05 mm Bearbeitungsgenauigkeit sind das überzeugende Resultat.

Erhältlich im Fachhandel;
gesehen bei Railroadshop.ch

